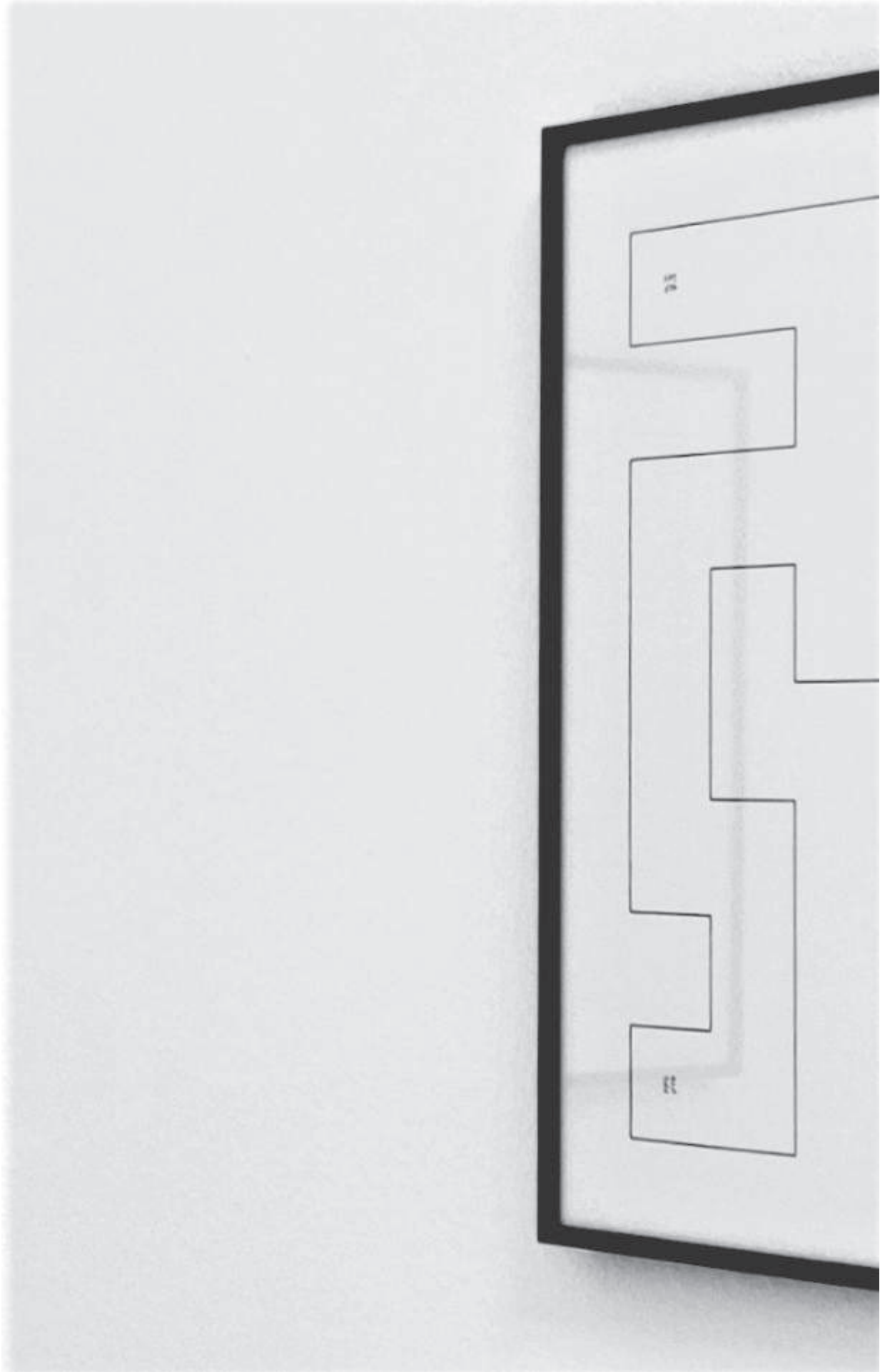


straight lines strange signs

soloausstellung

2022

9. januar - 31. märz - galerie wop works on paper - wien
ausstellungsansichten und scans der originale - alle fineliner auf papier - din a4



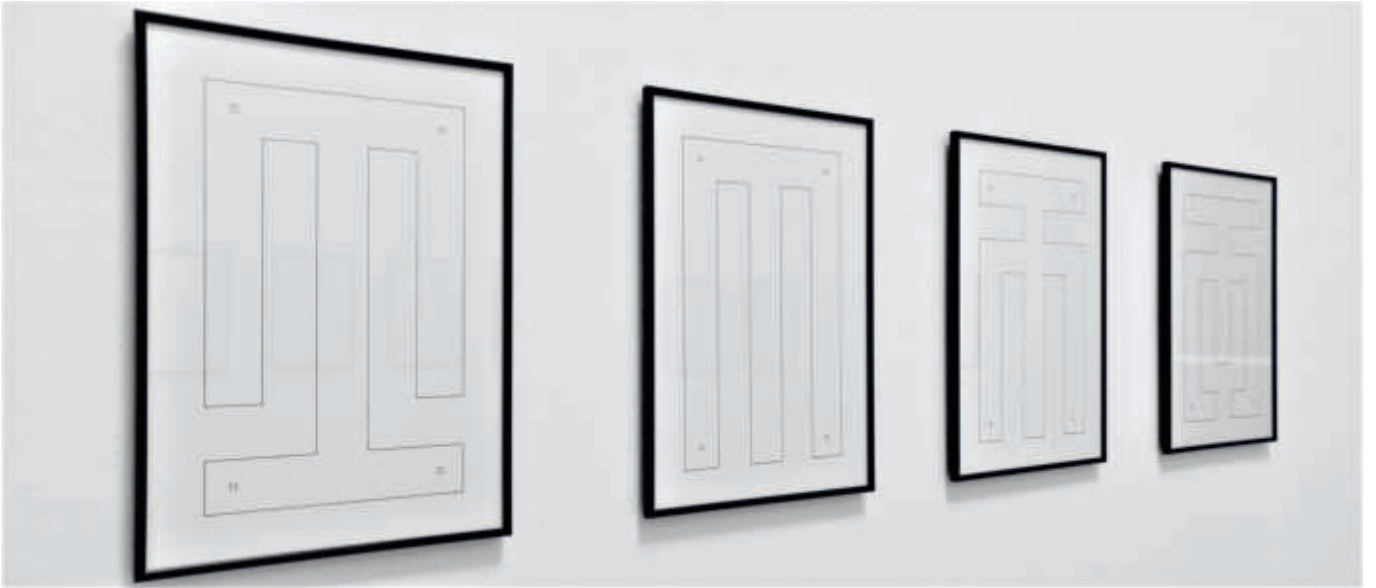
aus dem text zur ausstellung

Die ausgestellten Arbeiten von Thomas Laubenberger-Pletzer zeigen eine Auswahl an Blättern einer Anfang 2021 entstandenen Werkgruppe. In ihr fordert sich der Künstler beinahe selbst heraus, indem er einer Fragestellung empirisch auf den Grund geht: Angenommen über einem DIN-A4-Blatt (29,7 cm x 21 cm) wird ein Raster gelegt. Ist es möglich, eine geschlossene Linie alle Quadrate in ihm einmal tangieren zu lassen? Um sich die Zahl Drei als Referenzwert des Rasters zu eigen machen zu können, geht Thomas Laubenberger-Pletzer von einem minimal veränderten Maß der Grundfläche aus: 30 x 21 cm. Zusätzlich muss die Linie stets einen Abstand von drei Zentimetern zum Blattrand wahren. Zahlreiche Arbeiten zeugen von der Umsetzung dieser Vorgaben. Exemplarisch wird hier jene Serie der Lösungsansätze ausgestellt, die zu symmetrischen Formen geführt haben. Um allerdings zu verdeutlichen, dass jede Komposition autonom von der Art der Hängung ist, wurden die entstandenen Gebilde an ihren vier Ecken monogrammiert und datiert (tlp / 2021). In ihrer Gesamtheit betrachtet erhält die Serie die Illusion einer annähernd flüssigen Bewegung. Fast dynamisch ändert die Linie von Blatt zu Blatt ihre Verläufe und wird so zur Animation, jedoch ohne je Dreidimensionalität zu erzeugen.

Dass die entstandenen Formen an asiatische Schriftzeichen erinnern, fügt sich hier ideal in das Gesamtschaffen des Künstlers, es ist allerdings ein Zufall. Es handelt sich somit keinesfalls um Schrift in einem neuen Kontext, ebenso wenig soll eine Art Information transportiert werden, sondern lediglich die reine geschlossene Linie vorgezeigt werden. Sie konnte ausschließlich durch die an sich selbst und die den Zeichnungen auferlegten Vorgaben entstehen.

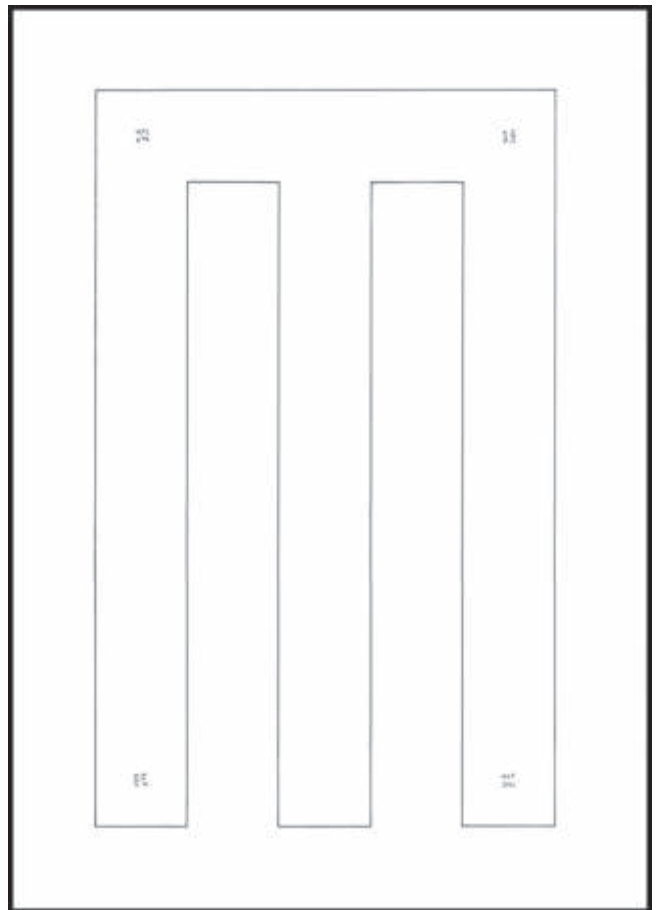
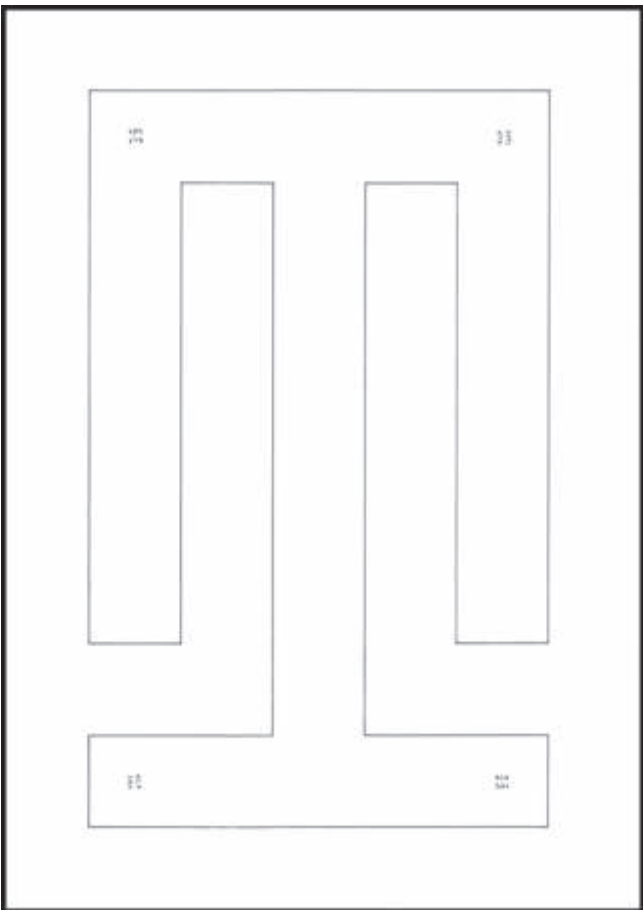
lucia klee-beck kunsthistorikerin

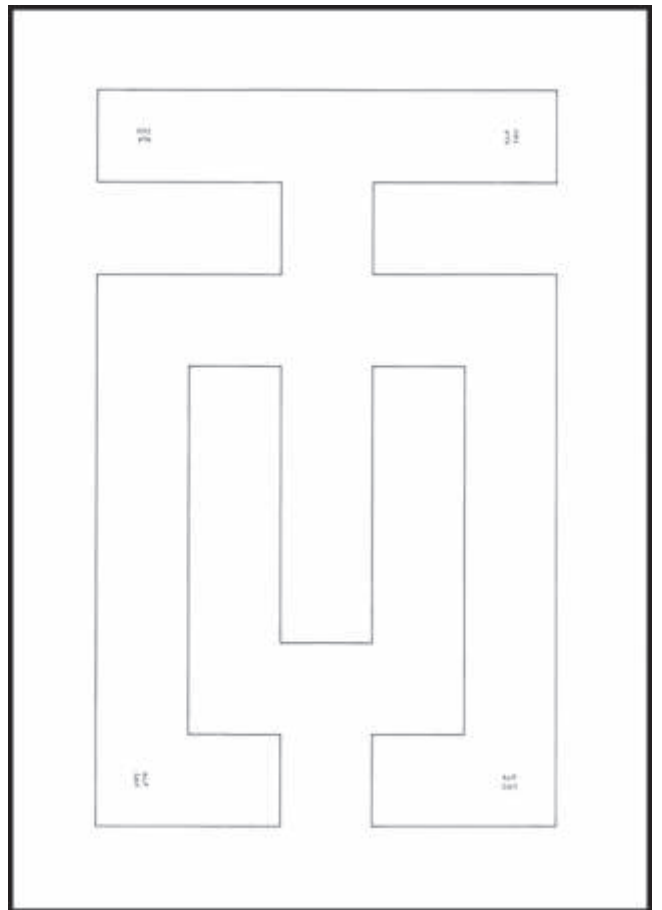
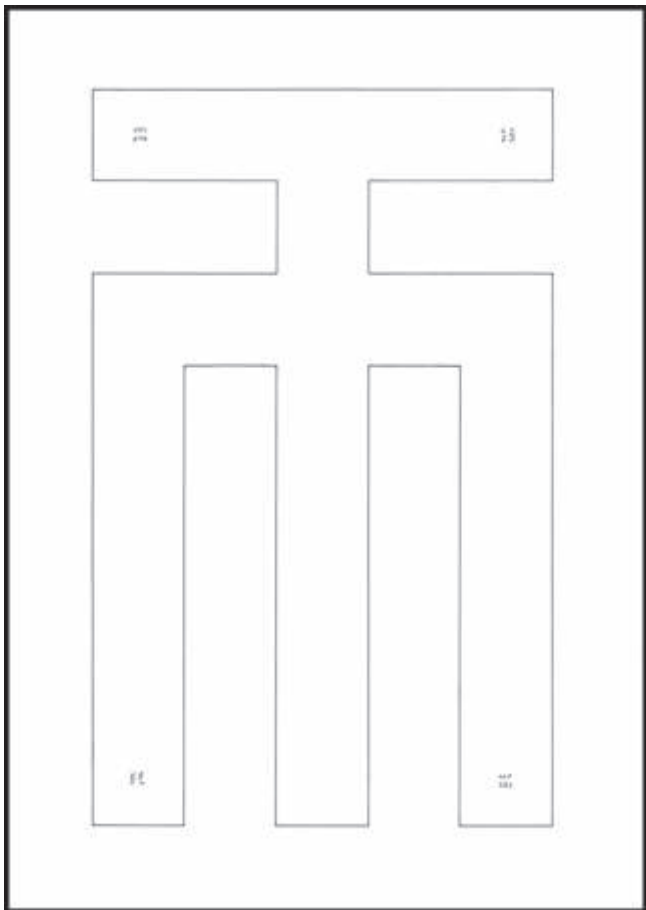


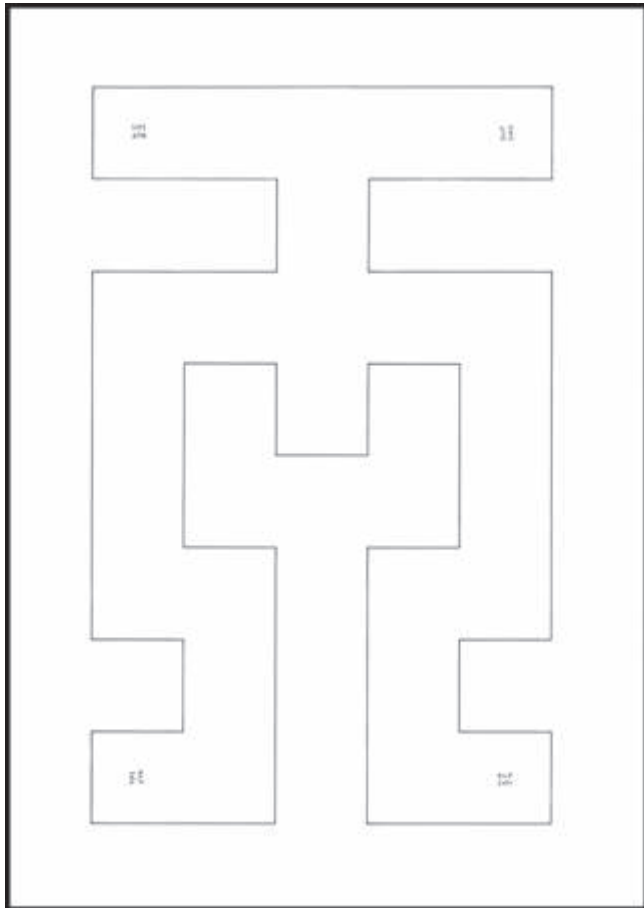
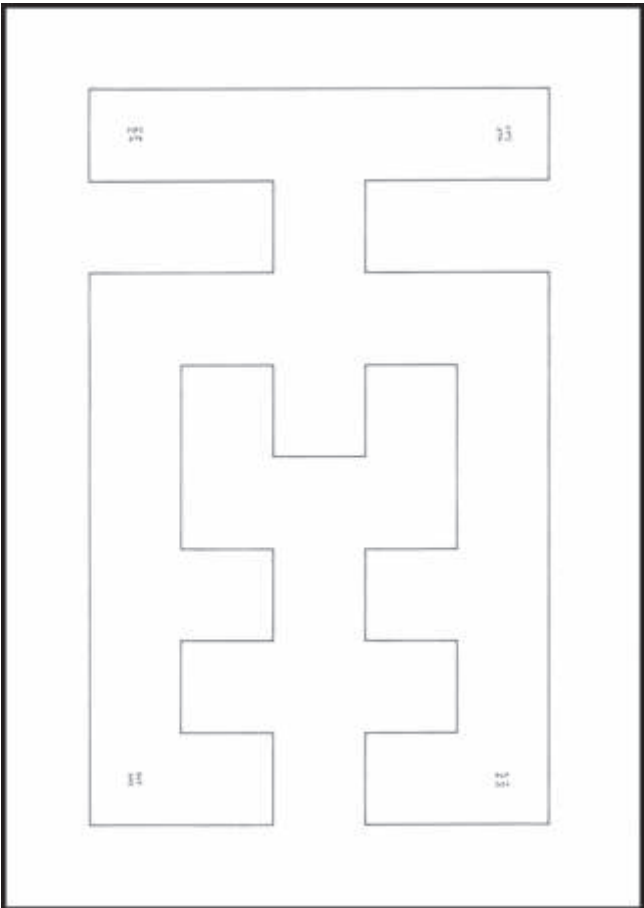
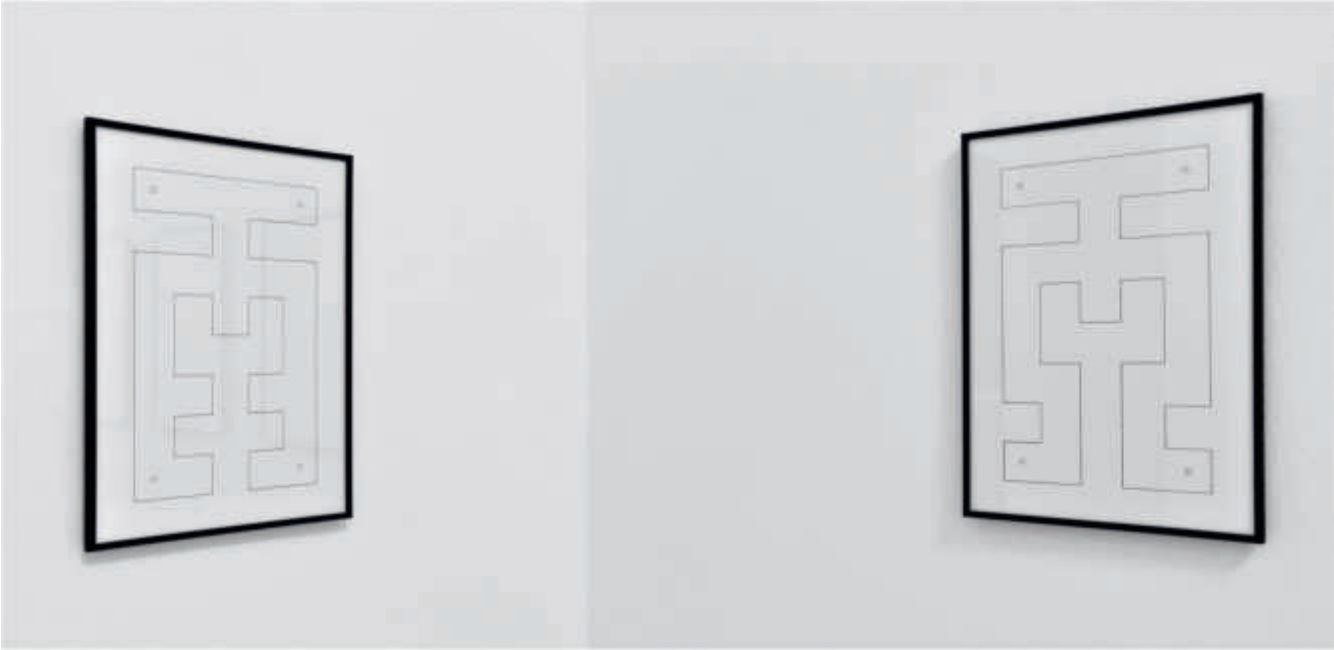


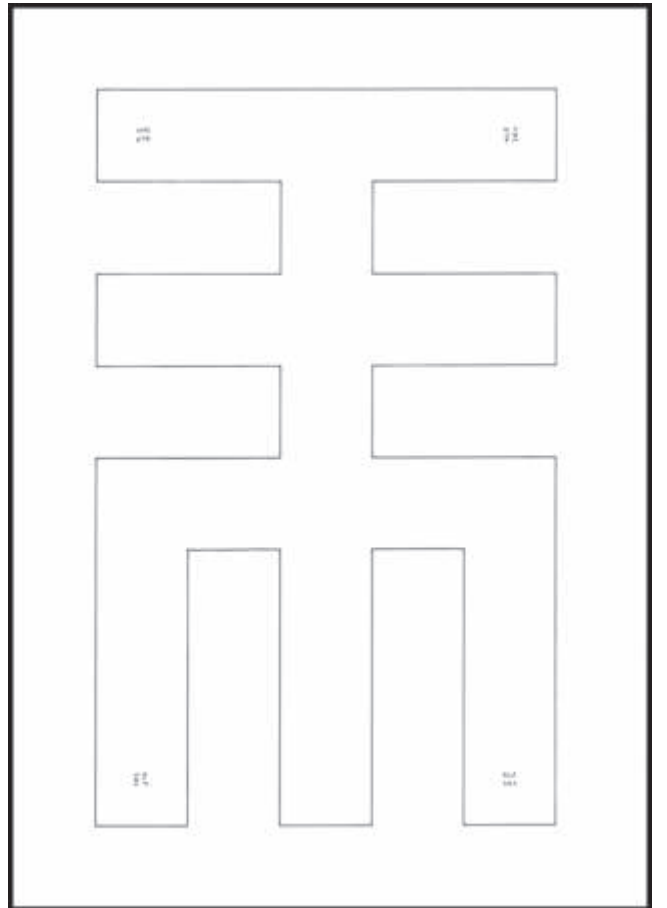
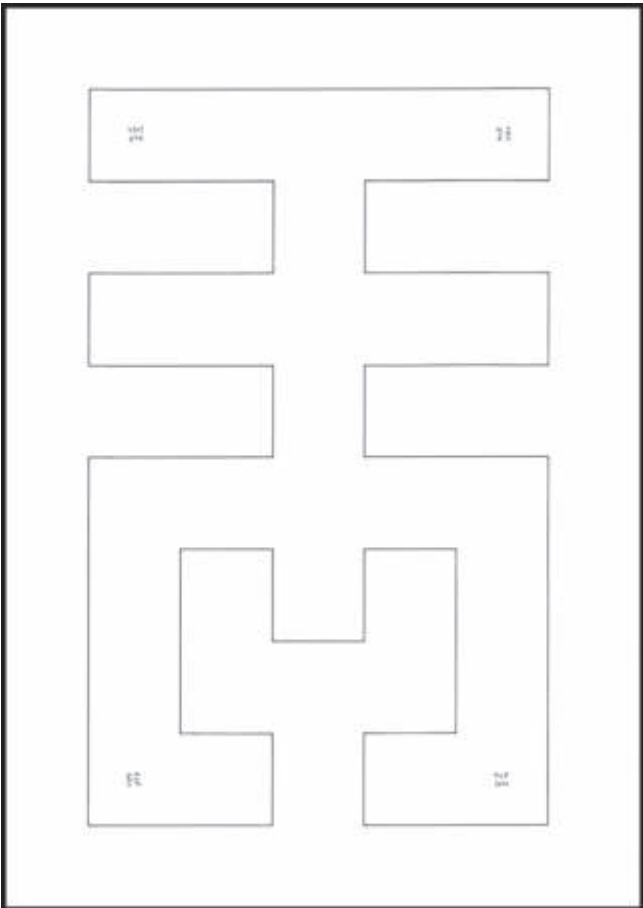
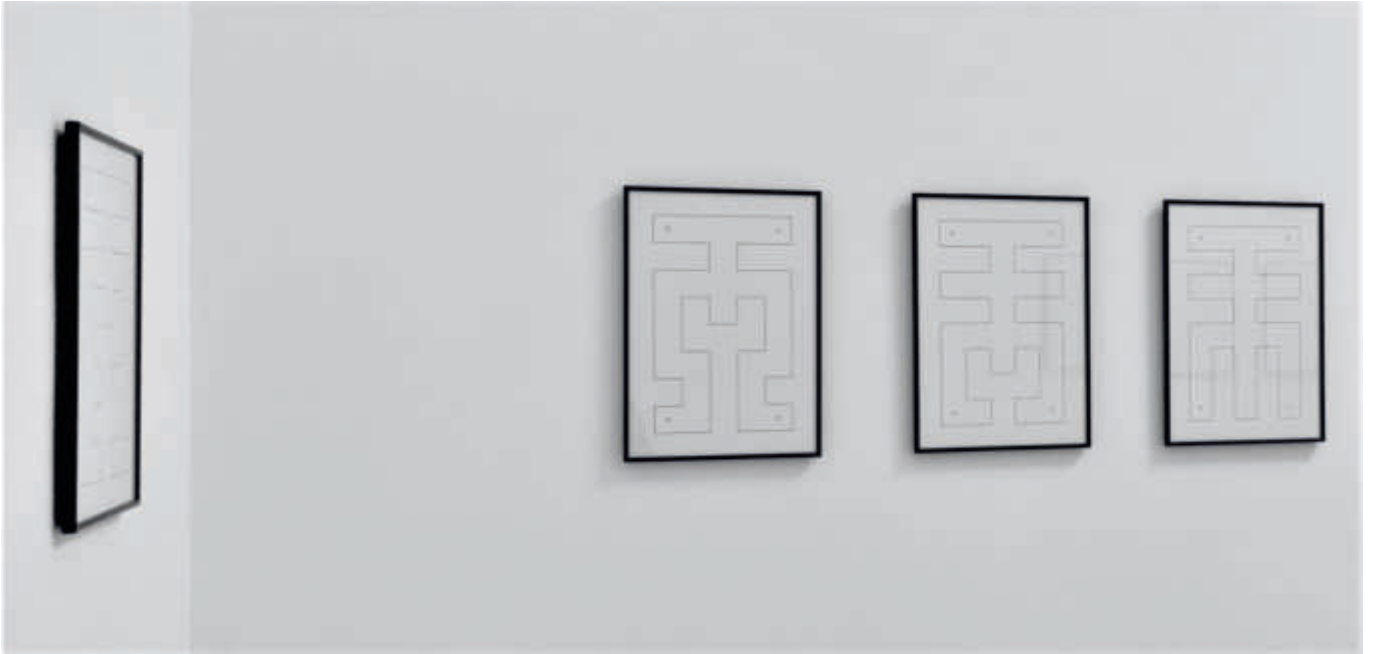
alle bilder der ausstellung aus der serie

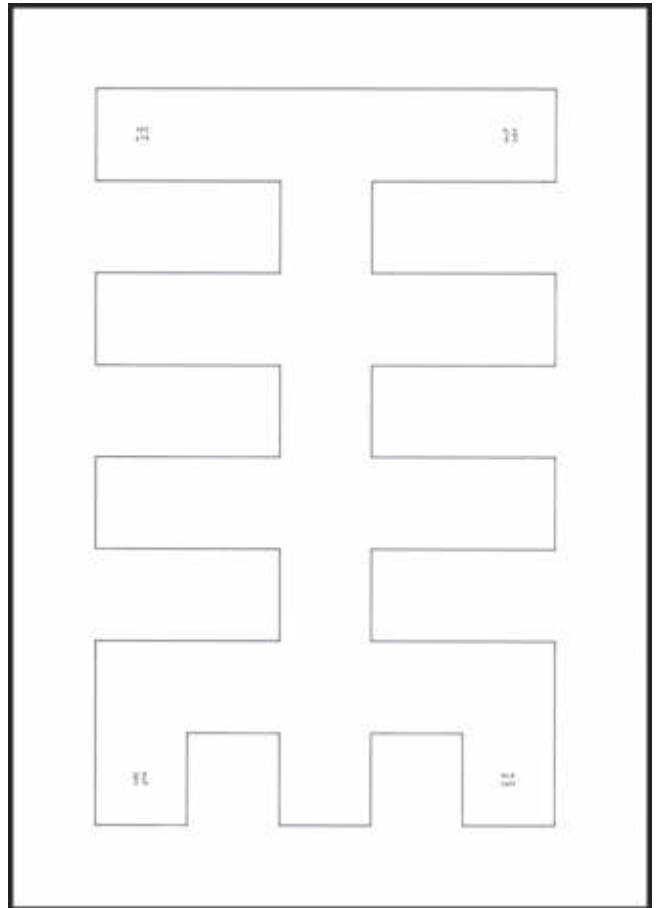
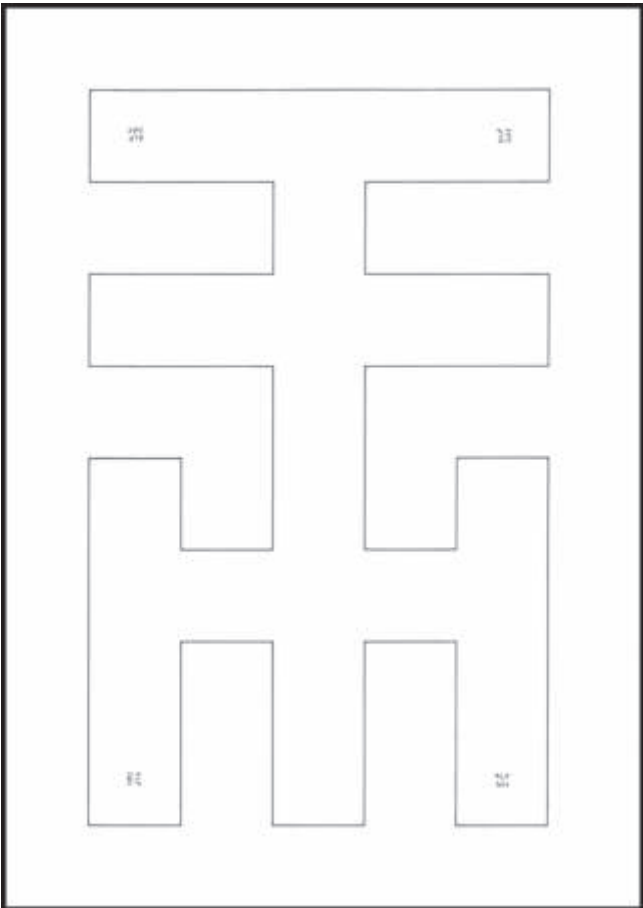
semiotic structures of closed lines 2021

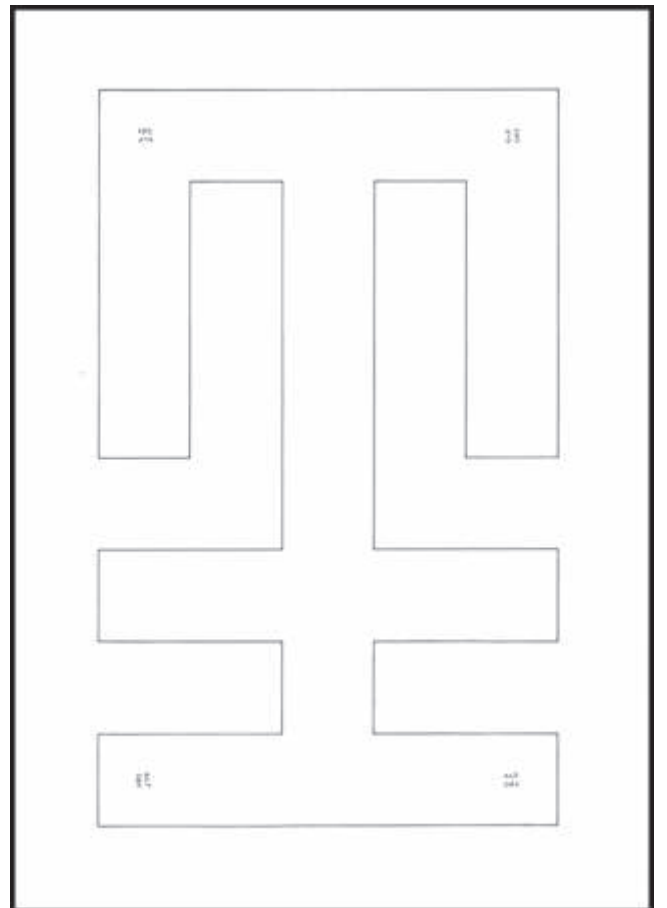
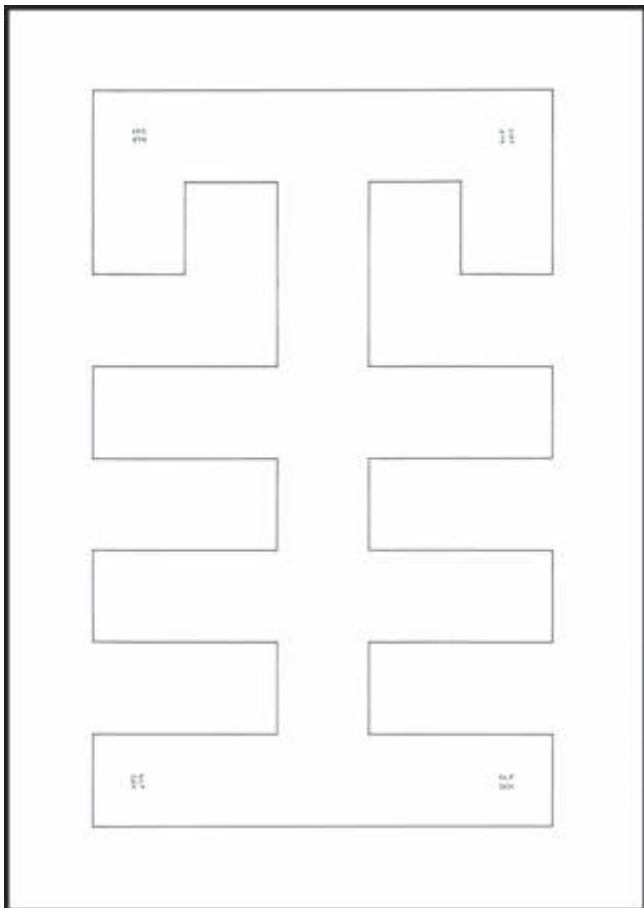
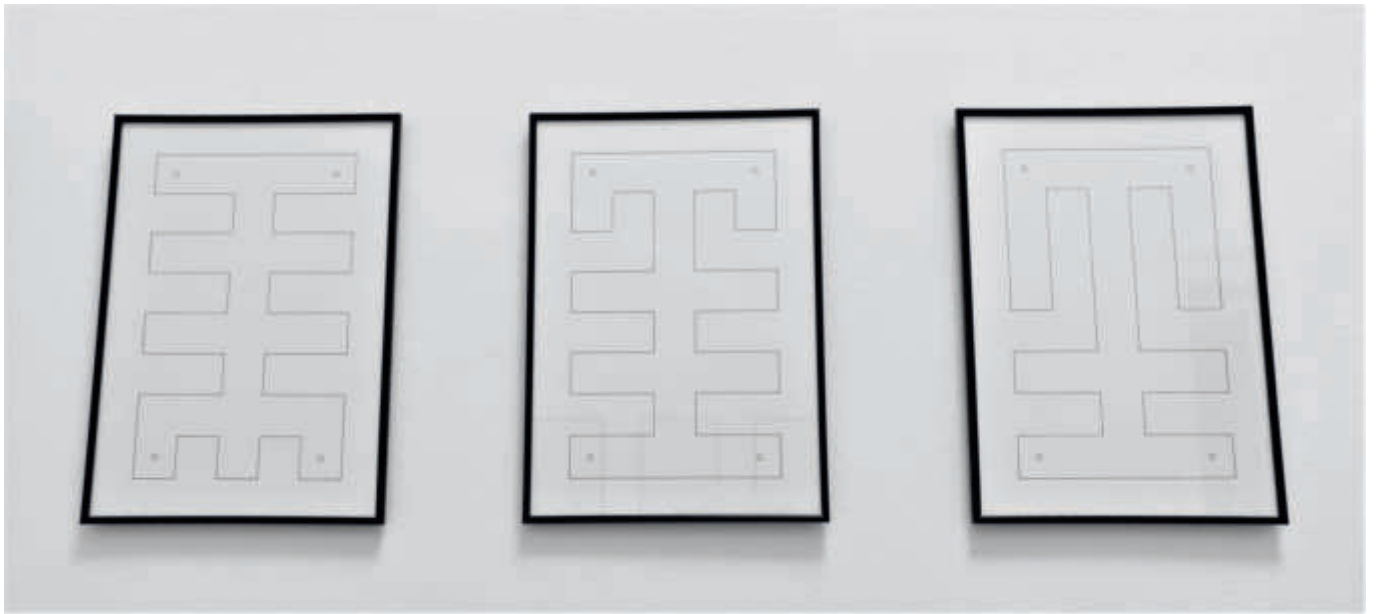
















(c) 2022 thomas laubenberger-pletzer